06. Juli 2027
09:00 bis 13:30 Uhr

Gewaltschutzkonzepte fachlich bewerten und nachhaltig umsetzen

Ein wirksames Gewaltschutzkonzept basiert auf einer realistischen Risikoanalyse, ist im Alltag bekannt und enthält klare Verfahrenswege.

Die Fortbildung vermittelt Kriterien, mit denen Schutzkonzepte entwickelt, geprüft und weiterentwickelt werden können. Behandelt werden Risiko- und Situationsanalysen, Verantwortlichkeiten, Beschwerde- und Meldewege, Sofortmaßnahmen, Beteiligung, Nachsorge und regelmäßige Wirksamkeitsprüfung. Die Teilnehmenden bearbeiten Fallkonstellationen und prüfen beispielhafte Konzeptbausteine auf Praxistauglichkeit. Im Dialog zwischen Aufsicht und Einrichtungen wird zudem reflektiert, woran sich gelebter Gewaltschutz jenseits eines vorhandenen Dokuments erkennen lässt.

Lernziele

- Zentrale Qualitätsmerkmale eines Gewaltschutzkonzeptes beurteilen
- Risikoanalyse, Verfahrenswege und Verantwortlichkeiten praxisnah gestalten
- Kriterien für Implementierung und Wirksamkeitsprüfung entwickeln

Arbeitsweise
Fachlicher Input, interaktiver Austausch und Beantwortung individueller Fragen.

Teilnehmende
Einrichtungsleitungen, Qualitätsmanagement, Gewaltschutzbeauftragte, Heimaufsicht

Dozent
Dominik Bruch, Gesundheits- und Krankenpfleger, Versorgungsforscher (M.Sc.), Geschäftsführer von Auf- und Umbruch im Gesundheitswesen

Ort
Online via Zoom

Teilnahmegebühr
129 Euro

Fortbildungspunkte
Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegender können für diese Veranstaltung **5 Fortbildungspunkte** anerkannt werden.

Teilnahmebedingungen, Anmeldung und Rückfragen

www.care-realisieren.de